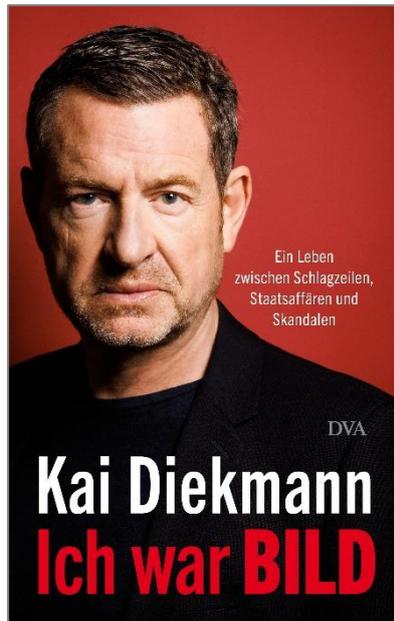


Kai Diekmann

Ich war BILD

Ein Leben zwischen Schlagzeilen, Staatsaffären und Skandalen



16 Jahre lang hat der Chefredakteur der BILD bestimmt, worüber Deutschland spricht – jetzt spricht er erstmals selbst

Als am längsten amtierender Chefredakteur der BILD-Zeitung setzte Kai Diekmann Tag für Tag die Themen, die das Land bewegten. Die Mächtigen der Republik gaben sich in seiner Redaktion die Klinke in die Hand, vertrauten sich ihm an, stachen Staatsgeheimnisse zu ihm durch – oder redeten sich auf seiner Mailbox um Kopf und Kragen. Von Boulevard bis Staatsaffäre: Kai Diekmann wusste immer, wo in den Ereignissen die Schlagzeile für die nächste Ausgabe zu finden war.

In »Ich war BILD« erzählt er die Geschichten hinter diesen Schlagzeilen – und wie sie ihn und die Republik verändert haben.

Als Macher und Blattmacher erzeugte Diekmann jede Menge Gegenwind: Er schmeichelte, lobte, umgarnte, kritisierte und vernichtete, er pflegte überraschende Freundschaften und tiefe Feindschaften – und aus dem einen wurde manchmal auch das andere. Über Jahrzehnte hat er Begegnungen und Ereignisse dokumentiert, Tagebuch geführt, Gesprächsnotizen angefertigt, Briefe und E-Mails aufbewahrt – ein privates Archiv voller Aufzeichnungen und Dokumente, die dieses Buch erstmals zugänglich macht.

»Ich war BILD« ist eine überraschend andere Geschichte der Berliner Republik, eine rasante Erzählung voller Enthüllungen, auf der Basis bislang unbekannter Quellen, üppig illustriert mit noch nie gesehenen Fotos und Dokumenten.

Kai Diekmann, geboren 1964, interviewte bereits 1982 als Bielefelder Gymnasiast Helmut Kohl für die von ihm gegründete konservative Schülerzeitung. Während seiner Bundeswehrzeit gelang ihm mit einem Praktikum beim *Axel Springer Verlag* der Einstieg in den Journalismus. Von 1998 bis 2000 war Diekmann Chefredakteur der *WELT am SONNTAG*, von Januar 2001 bis Januar 2017 an der Spitze von *BILD*. In diese Zeit fielen viele Ereignisse, die Deutschland bewegten: der Skandal um Christian Wulff, Putins Invasion der Krim, Angela Merkel und das Flüchtlingsdrama, der Tod von Altkanzler Kohl. Kai Diekmann selbst wurde zum Anschlagziel von Extremisten. Er ist einer der Mitgründer der Social-Media-Agentur *Storymachine* und lebt mit seiner Familie in Potsdam.



© Privat/Friedrich Bungeert

Kai Diekmann
Ich war BILD

Ein Leben zwischen Schlagzeilen, Staatsaffären und Skandalen

544 Seiten

34,00 € [D] 35,00 € [A] 45,50 CHF

DVA

ET: 11. Mai 2023

DVA

Franziska Föste

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0)89/4136-3436

franziska.foeste@penguinrandomhouse.de